

Gesundheitsmonitor GMON

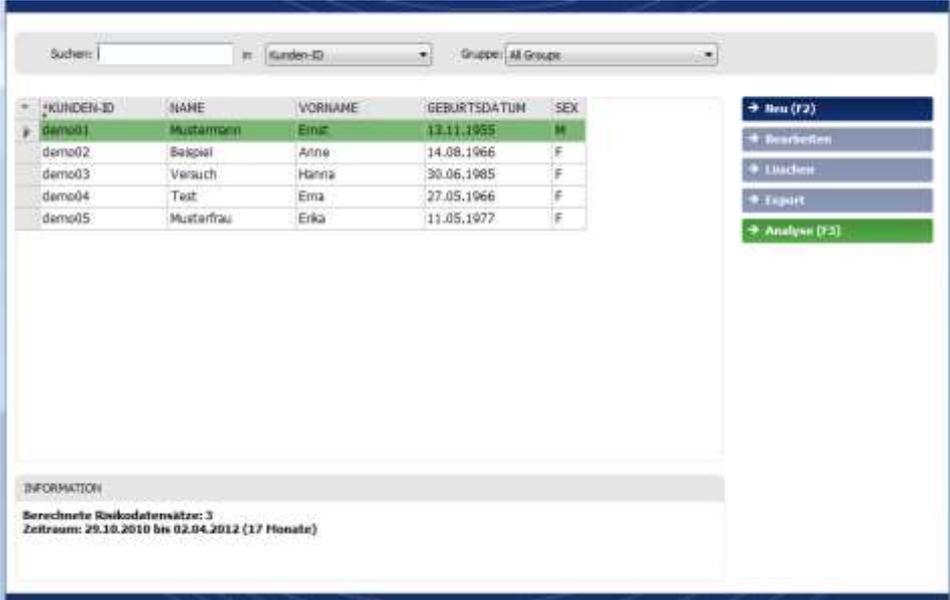
„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

Benutzerhandbuch GMON - Administration

[Verwaltung von Personendaten](#) ° [Datenexport](#)
[Zusätzliche Administrator-Funktionalität](#)
[Kundenstamm-Import](#) ° [Datenimport](#)
[Zusätzliche GMON-Menüfunktionen](#)

Verwaltung von Personendaten

Personendaten sind vorzugsweise mit dem Programm „GMON Administration“ zu verwalten. Neben dem Anlegen neuer Datensätze können bestehende Datensätze bearbeitet werden. Ein Datensatz kann durch Cursor-Tasten oder Mausklick ausgewählt werden.



The screenshot shows a web application interface for managing customer data. At the top, there is a search bar with the text 'Suchen:' and a dropdown menu set to 'Kunden-ID'. To the right, there is a 'Gruppe:' dropdown menu set to 'All Groups'. Below this is a table with the following columns: 'KUNDEN-ID', 'NAME', 'VORNAME', 'GEBURTSDATUM', and 'SEX'. The table contains five rows of data:

KUNDEN-ID	NAME	VORNAME	GEBURTSDATUM	SEX
demo01	Mustermann	Emil	13.11.1955	M
demo02	Beispiel	Anne	14.08.1966	F
demo03	Versuch	Hanna	30.06.1985	F
demo04	Test	Erica	27.05.1966	F
demo05	Musterfrau	Erika	11.05.1977	F

To the right of the table is a vertical menu with buttons: 'Neu (72)', 'Bearbeiten', 'Löschen', 'Export', and 'Analyse (72)'. Below the table, there is an 'INFORMATION' section with the text: 'Berechnete Risikodatenätze: 3' and 'Zeitraum: 29.10.2010 bis 02.04.2012 (17 Monate)'.

→ Bearbeiten

<Bearbeiten>

Mittels der Schaltfläche **<Bearbeiten>** werden die aktuellen Personendaten angezeigt. Dieses Eingabefenster ist im GMON auch über die Karteikarte „Allgemeines“ erreichbar. Die Personendaten können geändert oder ergänzt werden. Alle Änderungen werden erst nach Bestätigung mittels Schaltfläche **<Speichern>** wirksam.

→ Löschen

<Löschen>

Ausgewählte Datensätze können mittels der Schaltfläche **<Löschen>** vollständig und unwiederbringlich aus dem Datenbestand gelöscht werden.

Vor der Ausführung des Löschvorgangs wird die Löschabsicht noch einmal abgefragt.

Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

Benutzerhandbuch GMON - Administration



Warnhinweis für Datenlöschung

Daten-Export



Ausgewählte Datensätze können mittels der Schaltfläche **<Export>** als

- Backup-Datei für die GMON-interne Datensicherung,
- csv-Datei für eine allgemeine Weiterverarbeitung,
- xls-Datei für die Weiterverarbeitung in Excel-Anwendungen,

exportiert werden. Es ist der Datentyp auszuwählen und ein Name für die Zielformat anzugeben.



Bildschirmfenster Datenexport

Kunden-Datenbank

Die Anzeige der Datensätze erfolgt in einer Liste mit den Angaben

KUNDEN-ID	NAME	VORNAME	GEBURTSDATUM	SEX	PLZ	ORT	GRUPPE 1	GRUPPE 2
demo01	Mustermann	Ernst	13.11.1955	M	23456	Testhausen	Kurs C	Trainer Y

Die Sortierung kann nach Kunden-ID, Name (, Vorname), Geburtstag oder Ort gewählt werden. Diese Alternativen sind im Auswahlfeld „Suchen ... in“ verfügbar. Durch Vergabe von bis zu zwei unabhängigen Gruppenbezeichnungen kann die Anzeige der Datensätze gegliedert werden, indem bei Auswahl einer Gruppenbezeichnung nur die zugehörigen Datensätze angezeigt werden.

Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

Benutzerhandbuch GMON - Administration



Über einen rechten Mausklick in die Kundenliste wird ein Funktionsmenü sichtbar, um die Datenspalten „PLZ“, „Ort“, "Gruppe 1" oder "Gruppe 2" sichtbar bzw. unsichtbar zu schalten.

Für die Suche wird bei Texteingaben nach der Eingabe der ersten Zeichen bereits nach Übereinstimmungen gesucht. Für Suche nach Geburtsdatum ist die vollständige Datumsangabe erforderlich.

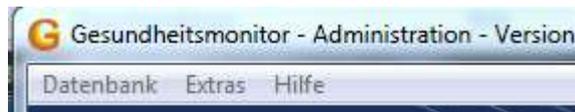
Im Sinne des Datenschutzes werden nach Aktivieren des „Sichtschutzes“ alle Angaben außer der KUNDEN-ID ausgeblendet. Die Daten sind nur für den ausgewählten Kunden lesbar.

GMON Anbindung an Praxissoftware oder KIS Systeme

Die GMON Applikation lässt sich über die Standardschnittstellen GDT und HL7 oder über ein GMON-spezifisches Interface fernsteuern. Nur für HL7 ist eine kostenpflichtige Zusatzsoftware erforderlich. Damit lassen sich automatisch neue Kunden anlegen bzw. aktualisieren, und die Ergebnisse inklusive Reports können zurückgegeben werden. Details zur Installation und eventuellen Kosten auf Anfrage.

Zusätzliche Administrations-Funktionalität

In Anlehnung an die WINDOWS-Funktionalität stehen in der oberen Menüleiste zusätzliche Funktionen zur Verfügung.



Menüleiste GMON - Administration

Menüpunkt <Datenbank>

- **Ansicht aktualisieren:** Es werden alle Bildschirmdarstellungen aktualisiert und an den Bearbeitungszustand angepasst.
- **Eigenschaften:** Es werden Systeminformationen angezeigt, so beispielsweise alle aktuellen Versionen der installierten Programmkomponenten und der Name des Datenbank-Files.
- **Kundendaten-Import:** Zur Übernahme von Datensätze im Backup- oder Austauschformat können das Dateiformat und der Dateiname ausgewählt werden. Beim Import wird anhand der Kunden-ID, dem Name, dem Geburtsdatum und des Geschlechts geprüft, ob bereits ein Datensatz mit identischen Angaben vorliegt. In diesem Fall besteht die Möglichkeit zu entscheiden, die aktuell verfügbaren Daten mit den gesicherten zu überschreiben, zu ergänzen oder zu mischen.
- **Kundendaten-Export:** Es können die Kundenstamm-Daten im csv- oder txt-Format exportiert werden. SQL-Kenner können Messdaten zur eigenen Aufbereitung im xls-, txt- oder csv-Format zu exportieren.
- **Computer sperren:** Um bei Abwesenheit des Anwenders den Datenschutz vor unbefugter Einsichtnahme und unbefugtem Zugriff zu sichern, kann der Computer gesperrt werden (Aufruf der Windows-Funktionalität). Die Aufhebung dieser Sperrung erfolgt durch die wiederholte Anmeldung des Anwenders am Computer.

Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

Benutzerhandbuch GMON - Administration

- **Schließen:** Das Programm „GMON-Administration“ wird beendet. Das Beenden kann in gleicher Weise durch den Schalter <X> in der Titelleiste rechts oder mit der Tastenkombination <ALT>+<X> ausgeführt werden.

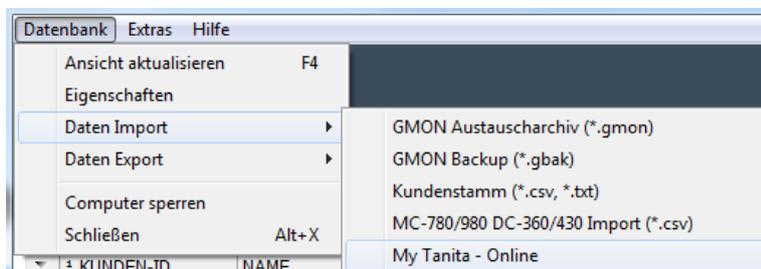
Menüpunkt <Extras>

- **Programmeinstellung:** Es ermöglicht die Auswahl einer Datenbank und die Wahl der Bediensprache. Die Änderungen werden mit der Betätigung der Schaltfläche <OK> wirksam und betreffen gleichzeitig den GMON Gesundheitsmonitor.
- **Datenbank sichern:** Der gesamte Datenbestand wird zur allgemeinen Datensicherung im Backup-Format gespeichert. Es kann das Verzeichnis und der Dateiname frei gewählt werden. Als Voreinstellung wird die Namensbezeichnung „Backup_yyyy.mm.dd_hhmm.gbak“ angeboten, wobei yyyy.mm.dd der Tag und hhmm die Uhrzeit der Speicherung angeben.
- **Datenbank wiederherstellen:** Es kann eine Datensicherung im Backup-Format reaktiviert werden. Bestehende Datensätze werden dabei überschrieben.
- **Anonyme Kopie der Datenbank:** Es kann die gesamte Datenbank mit Ausnahme der persönlichen Kundenstamm-Angaben im gmon-Format als Kopie gespeichert werden.

Menüpunkt <Hilfe>

- **Allgemein:** Diese Hilfe-Datei zum GMON-Adminsitrator.
- **Alle Dokumente:** Übersicht über alle Hilfe-Dateien.
- **Information:** Angabe der aktuellen Programminformationen (einschließlich Seriennummer).
- **Update /Registrierung:** Aufruf der Internetseite www.gmon.eu

Datenimport



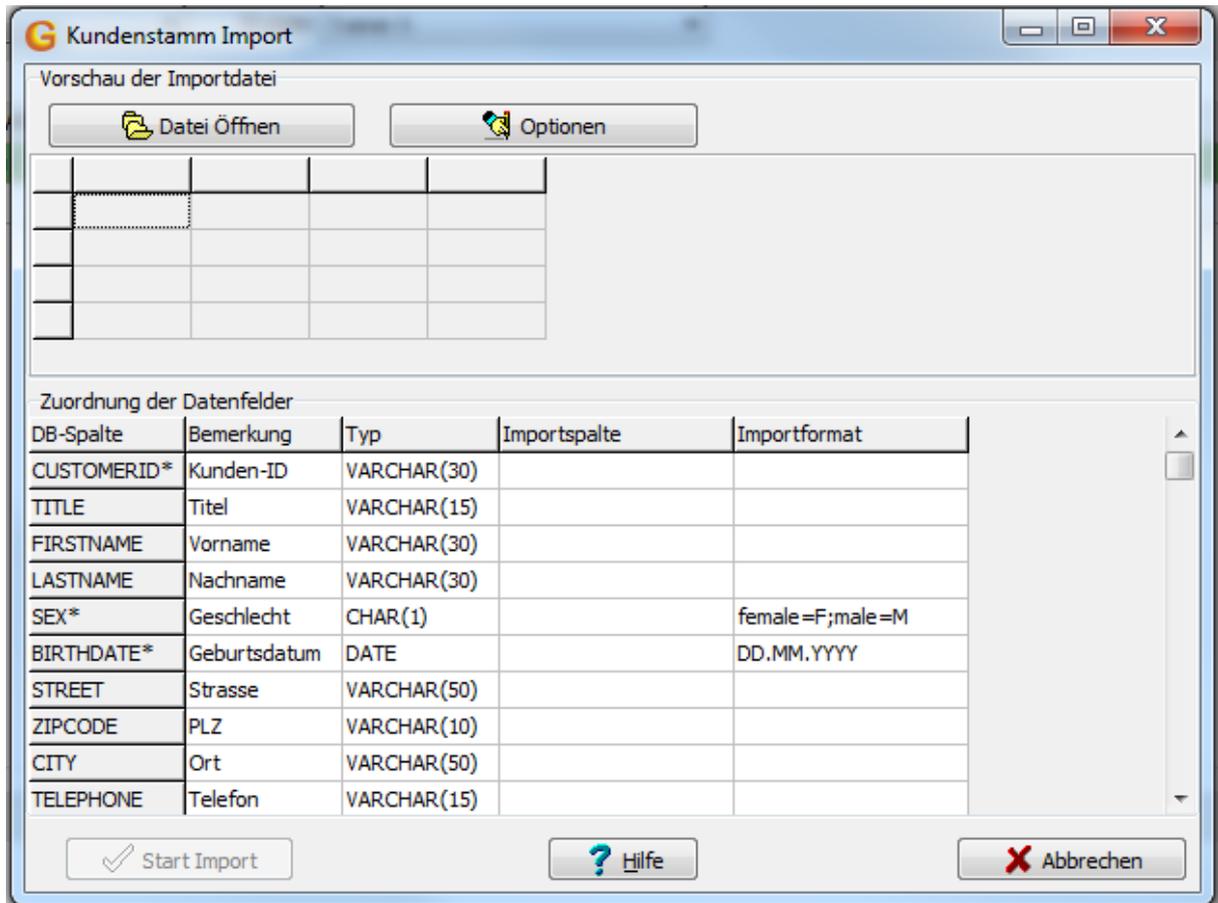
Auswahlmenü Importfunktionen

Kundenstamm Über diese Funktion lassen sich Kundenstammdaten aus anderen Applikationen importieren. Zu den Stammdaten gehören die Kunden-ID, Name, Geburtstag, Geschlecht, Adresse usw.. Als Dateiformat wird das weitverbreitete CSV-Tabellenformat verwendet. Für einen erfolgreichen Datenimport müssen zuvor die Spalten der CSV-Datei den Feldern der Kundendatenbank zugeordnet werden. Dazu erscheint nach dem Öffnen der Importdatei folgender Dialog:

Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

Benutzerhandbuch GMON - Administration



Im oberen Teil wird die Vorschau der ersten 5 Zeilen der CSV-Importdatei angezeigt. Im allgemeinen besteht die erste Zeile aus den Spaltenüberschriften. Im unteren Teil des Dialogs werden diese "Importspalten" den Feldern der Datenbank ("DB-Spalte") zugeordnet. Ein Sternchen hinter dem Feldnamen bedeutet, dass diese Spalte nicht leer sein darf. Darüber hinaus muß die Kunden-ID über die gesamte Datenbank eindeutig sein, weil diese als Hauptschlüssel verwendet wird. Für alle Datums- und Zeitfelder kann in der Spalte "Importformat" eine Maske für die Kodierung festgelegt werden.

Falls dieser Import öfters ausgeführt werden soll, lassen sich alle Einstellungen in diesem Dialog über die Taste "Profile Speichern" als ini-Datei ablegen. Diese Profile-Datei kann später anstatt der Importdatei geöffnet werden.

[<nach oben>](#)

MC-780/980, DC-360/430 Import (*.csv) Mit diesen Waagentypen können Messwert im csv-Format exportiert und somit zur individuelle Auswertung oder Weiterverarbeitung zugänglich werden. Nach Auswahl der zu importierenden Datei können Messungen für den Transfer markiert werden. Vor dem Datentransfer wird geprüft, ob in der GMON-Datenbank die Kombination aus Kunden-ID, Name, Geburtstag und Geschlecht bereits vergeben ist.

Der Import ist nur im csv-Format möglich. Es wird automatisch geprüft, ob die Datei für den Import geeignet ist. Entspricht die Datei nicht dem Exporteigenschaften der Waagen, wird der Import mit der Fehlermeldung „Scale CSV Import: Bad Import Format“ abgebrochen.

[<nach oben>](#)

Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

Benutzerhandbuch GMON - Administration

Zusätzliche GMON-Menüfunktionen

In Anlehnung an die WINDOWS-Funktionalität stehen in der oberen Menüleiste zusätzliche Funktionen zur Verfügung.



Menüleiste des GMON

Menüpunkt <Daten>

Exportieren: Durch Auswahl der Funktion „Exportieren“ wird der vollständige Datensatz des aktuellen Kunden als gesonderte Datei gespeichert. Es erscheint ein Bildschirm-Fenster für die Auswahl des Zielverzeichnisses und die Vergabe des Namens der Zieldatei. Unter Datentyp werden vier Varianten angeboten:

- das GMON-Austauschformat (Dateiendung „.gmon“) zur Übertragung von Daten zwischen unterschiedlichen GMON-Anwendungen. Damit wird es beispielsweise möglich, die persönlichen Daten, die regelmäßig zu Hause erfasst wurden, bei einem Arztbesuch mitzubringen, neue Werte während des Arztbesuches einzugeben und mit dem vervollständigten Datensatz die Erfassung zu Hause fortzusetzen.
- das CSV-Textformat (Dateiendung „.csv“) zur Übertragung eines GMON-Datensatzes in eine Excel- oder Word-Datei für eine spezifische Datenaufbereitung oder Ergebnisdarstellung.
- das Excel-Format (Dateiendung „.xls“) zur unmittelbaren Weiterverarbeitung mittels Excel-Programm.
- das GMON-Backup-Format (Dateiendung „.gbak“) zur allgemeinen Datensicherung, die zu einem beliebigen Zeitpunkt reaktiviert werden kann.

Importieren: Es kann ein (vorher exportierter) Datensatz im gmon-Format eingelesen werden.

Ansicht aktualisieren: Es werden alle Bildschirmdarstellungen aktualisiert und an den Bearbeitungszustand angepasst.

Schließen: Das GMON-Programm wird beendet. Erfolgt noch nicht gespeicherte Eingaben, wird darauf hingewiesen. Das Beenden kann in gleicher Weise durch die Schaltfläche <X> in der Titelleiste rechts oder mit der Tastenkombination <ALT>+<X> ausgeführt werden.

Menüpunkt <Extras>

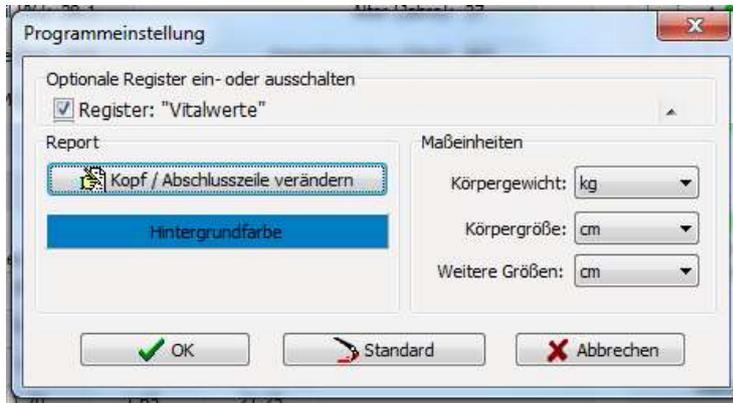
- **Alle Risikodaten neu berechnen:** Es werden alle Risikowerte berechnet und die Darstellungen aktualisiert.
- **Programmeinstellung:**
 - Die Farben der Karteikarten und des Hintergrundes können individuell aus den bereitgestellten Farbpaletten geändert werden. Dazu werden die aktuellen Farbfelder mittels Mausklick aktiviert, die gewünschte Farbe ausgewählt und die Auswahl mit <OK> bestätigt. Die Schaltfläche <Standard> stellt die ursprüngliche Farbgebung wieder her.
 - Werden verfügbare Karteikarten nicht regelmäßig genutzt, so können diese durch Mausklick auf die Markierungsfelder ausgeschaltet (deaktiviert) werden.
 - Mit dem Schalter <Kopf/Abschlusszeile verändern> kann die Gestaltung der Kopf- und Fußbereiche der Reports verändert werden. Es ist die Eingabe von Text, dessen Formatierung (mittels „Textformat“) und die Einbindung von Grafiken (mittels "Bild") möglich. Die gespeicherten Änderungen werden auf allen Reports gleichermaßen wirksam.

Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

Benutzerhandbuch GMON - Administration

Die Änderungen der Programmeinstellung werden mit der Bestätigung auf der Schaltfläche <OK> wirksam und bleiben auch nach Beendigung des Programms und Neustart aktiv.



Bildschirmfenster Programmeinstellung

Maßeinheit	Umrechnung	Beispiel zur Anzeige
kg		86.0
st lb	1st = 14 lb = 6.35 kg	13 7,6
st	1st = 14 lb = 6.35 kg	13,54
lb	1lb = 0.45359243 kg	189,6
cm		175
m	1 m = 100 cm	1.75
inch	1 inch = 2.54 cm	68,9
ft in	1 ft = 12 inch = 30.48 cm	5 8,9
ft	1 ft = 12 inch = 30.48 cm	5,74

Automatische Umrechnung von Maßeinheiten:

Gewichte und Größen lassen sich mit einer Maßeinheit aus der obigen Tabelle eingeben, diese wird beim Verlassen des Eingabefeldes mit der TAB-Taste oder beim Speichern automatisch in die voreingestellte Maßeinheit umgerechnet.

Menüpunkt <Hilfe>

- **Allgemein/Alle Dokumente:** Es wird die online-Hilfe aktiviert. Es öffnet sich ein Bildschirmfenster mit Anzeige von Hilfedateien. Die online-Hilfe kann in gleicher Weise mit <F1> aktiviert werden.
- **Neue Lizenzierung:** Erweist sich eine neue Lizenzierung als erforderlich (zum Beispiel zur Aktivierung neuerwerbener Karteikarten), so sind hier die mitgelieferten Serien- und Lizenznummern einzutragen und mit <OK> zu bestätigen. Zur Änderung der Lizenzierung benötigen Sie Installations- bzw. Administratorrechte auf dem jeweiligen PC.
- **Systeminformationen:** Es werden alle relevanten Daten zur Installation des GMON in das bestehende Rechnersystem angegeben.
- **Update /Registrierung:** Es erfolgt der Aufruf der Internetseite www.gmon.eu/.

[<nach oben>](#)